



Landesverband
Bayerischer Imker e.V.

Rundbrief 1/2025

Liebe Imkerinnen und liebe Imker,
liebe Vereinsvorsitzende,

Ihnen und Ihren Familien ein gutes und gesundes neues Jahr 2025. Ich denke, auch Ende Januar darf ich diesen Gruß noch auf den Weg bringen.

Ein spannendes Jahr liegt vor uns: Die überarbeitete EU-Honigrichtlinie muss von den Mitgliedsstaaten bis Jahresende 2025 in nationales Recht umgesetzt werden und hat dann ab Juni 2026 Gültigkeit. Die neuen Vorgaben wurden von uns Imkerinnen und Imkern seit vielen Jahren gefordert und seitens des LVBI immer wieder bei politischen Vertretern thematisiert. Zukünftig kann der Verbraucher anhand der detaillierten Angabe der Herkunftsländer genau erkennen, woher der Honig stammt. Billige Importhonige und gepanschter Honig machen den Absatz von heimischem Honig zunehmend schwierig. Um die Einhaltung der Vorschriften verstärkt zu kontrollieren, müssen moderne Analysemethoden angewandt und eine EU-weite Datenbank für Honig aufgebaut werden. Im letzten Rundbrief haben wir hierüber bereits informiert.

Ein weiteres Thema, das uns 2025 beschäftigen wird, ist die Ausbreitung der Asiatische Hornisse. Noch ist die Umstufung von „invasiv“ zu „etabliert“ nicht erfolgt. Auf der Grünen Woche habe ich in zahlreichen Gesprächen erfahren, dass die Politikerinnen und Politiker Verständnis für die Situation der Imkernden haben und unsere Anliegen ernst genommen werden. Der LVBI hat die notwendigen Strukturen geschaffen und ist mit seinem Fachbereich Bienengesundheit gut aufgestellt. Mein herzlicher Dank gilt Matthias Meidel und seinem Team, u.a. Richard Wöber und Stefan Neumann, für die hervorragende Arbeit in den letzten beiden Jahren! Auf unserem YouTube-Kanal können Sie sich über das Thema Vespa Velutina aus erster Hand informieren: <https://www.youtube.com/watch?v=osDqLT-jxG30&t=4617s>.

Zum Abschluss meiner Zeilen darf ich Sie über einen großartigen Erfolg informieren: Jannik Bohmann, Joshua Pfadenhauer und Lucas Prütting, alle drei Mitglieder des Bienenzuchtvereins Sulzbach-Rosenberg, vertraten Deutschland bei der Weltmeisterschaft der Jungimker im Dezember in Dubai. Die drei Jungs haben einen hervorragenden zweiten Platz belegt. Wir freuen uns mit den Gewinnern und gratulieren herzlich – ihr habt den Landesverband und den Imkerbund super vertreten.

Ihr
Stefan Spiegl
Präsident des LVBI e.V.



Inhalt

- Vespa velutina in Bayern: Der Fachbereich Bienengesundheit ist gut aufgestellt
- Bienenzucht: Geschulte Multiplikatoren aus der AGT-Regionalgruppe Bayern stehen als Referenten bereit
- Schäden durch Hochwasser: Informationen der Versicherung
- Neu ab 2025: E-Rechnung für Vereine
- Wettbewerb: „Naturschutzpartner Landwirt 2025“
- Umfrage: Was wissen Imker*innen über Wildbienen?
- Termine Frühjahr 2025

Vespa velutina in Bayern: Der Fachbereich Bienengesundheit ist gut aufgestellt

Zu Jahresbeginn lud der Fachbereich Bienengesundheit zum Informationsaustausch ins mittelfränkische Triesdorf. Fast 140 Ortsvorstände, Multiplikatoren und Imker*innen lauschten gebannt den Ausführungen von Bianca Duventäster (Hornissenberaterin, Landesverband Baden), Matthias Meidel und Richard Wöber über gemachte Erfahrungen, die aktuelle Situation und geplante Strategie des Landesverbandes zur Bekämpfung der Asiatischen Hornisse für das Jahr 2025 in Bayern.

In der Geschäftsstelle wird Maike Berntgen ab sofort den Fachbereich unterstützen. Sie ist unter der Mailadresse vespavelutina@lvbi.de sowie montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr telefonisch (0911/558094) für Fragen aller Art rund um Vespa velutina zu erreichen. Darüber hinaus bieten die Vespa-velutina-Experten zwei Mal im Monat eine Online-Sprechstunde an. Die Termine finden Sie auf der HP des LVBI, eine Anmeldung ist nicht nötig: <https://www.lvbi.de/veranstaltungen.html>

Bienenzucht: Geschulte Multiplikatoren aus der AGT-Regionalgruppe Bayern stehen als Referenten bereit

Der Freistaat Bayern verfügt mit den Fachwarten und Bienensachverständigen über ein Netz von geschulten und geprüften Referenten. Auch in den Reihen der AGT-Regionalgruppe Bayern finden sich einige dieser geschulten Multiplikatoren. Sie referieren gerne auf Anfrage bei Vereinen oder anderen Gruppierungen über die Zuchtarbeit der AGT und die Arbeit der Regionalgruppe Bayern! Eine direkte Kontaktaufnahme ist erwünscht und für jeden möglich, die Kontaktdaten finden Sie im Anhang an diesen Rundbrief. Nutzen Sie diese Chance der Information über die Zuchtarbeit in Bayern!

(Rüdiger Wintersperger, Zuchtobmann LVBI)



Schäden durch Hochwasser: Informationen der Versicherung

Im Jahr 2024 hatte das Hochwasserereignis Ende Mai, Anfang Juni ein erhöhtes Aufkommen an Schäden verursacht. Betroffen waren im Süden Mitglieder des Landesverbandes Württembergischer Imker e. V. und Mitglieder des Landesverbandes Bayerischer Imker e. V.

Wie kam es zu diesem Ereignis?

Zunächst traten sehr ergiebige Dauerniederschläge auf. Dies führte zu Hochwasserständen an den Flüssen Donau, Neckar und Rhein. Anschließend kamen in vereinzelt Regionen Starkregenereignisse hinzu, die zwar nur kurz anhaltend waren, jedoch mancherorts zu Sturzfluten führten. In einigen Regionen musste der Katastrophenfall ausgerufen werden, mehrere tausende Menschen wurden evakuiert.

Wie hat sich das Ereignis auf die Imker-Global-Versicherung ausgewirkt?

Uns wurden insgesamt 53 Hochwasser- bzw. Überschwemmungsschäden von den Mitgliedern gemeldet. Die Schadenzahlung betrug insgesamt 73.406,52 EUR. Damit hebt sich das Jahr 2024 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich hervor:

Hochwasser / Überschw.	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl	6	7	0	6	53
Schadenzahlung	2.835,50 €	16.550,00 €	0,00 €	16.611,86 €	73.406,52 €

Fakt ist: Die Häufigkeit von sogenannten Elementarschäden wie Sturm, Hagel, Hochwasser und Überschwemmungen nimmt zu. Fakt ist auch, dass die einzelnen Ereignisse immer extremer werden.

Weitere Elementarschäden Landesverband Bayerischer Imker e. V.

Sturm/Hagel/Schneedruck	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl	105	25	55	140	18
Schadenzahlung	68.313,55 €	9.285,01 €	39.924,43 €	82.724,90 €	25.239,89 €

Was kann getan werden?

Jeder hat die Möglichkeit sich zu informieren, ob die gewählten Bienenstandorte in einem gefährdeten Hochwasser- bzw. Überschwemmungsgebiet liegen. Ist dies der Fall, dann empfiehlt es sich den Standort zu wechseln – anderenfalls nimmt man billiger in Kauf, dass der Versicherer im Schadenfall nicht zu leisten hat. Bitte bedenken Sie, dass wir alle zur Schadenminderung verpflichtet sind!

Folgende Links bieten sich zur Überprüfung an:

<https://www.dieversicherer.de/versicherer/wohnen/hochwassercheck>

<https://wasserblick.bafg.de/servlet/is/141065/>



Landesverband
Bayerischer Imker e.V.

Rundbrief 1/2025

Neu ab 2025: E-Rechnung bei Vereinen

Die elektronischen Rechnung (E-Rechnung) wird ab dem 1.01.2025 Pflicht. Das gilt auch für Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, soweit sie Unternehmer im Sinn des Umsatzsteuergesetzes sind. Wenn Vereine im ideellen Bereich handeln, gilt der Verein nicht als Unternehmen: Mitgliedsbeitragsrechnungen/Jahresrechnungen sind Bestandteile des ideellen Bereichs in den Vereinen, der Verein gilt nicht als Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes. Alles Wissenswerte für Vereine und weitere Infos gibt es hier:

<https://vereinsknowhow.de/newsletter/471.pdf>

Wettbewerb: „Naturschutzpartner Landwirt 2025“

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz, der Deutsche Verband für Landschaftspflege in Bayern und der Bayerische Bauernverband zeichnen im Rahmen des Wettbewerbs „Naturschutzpartner Landwirt 2025“ gemeinsam land- und forstwirtschaftliche Betriebe aus, die ein besonderes Engagement für den Erhalt der bayerischen Kulturlandschaft und Artenvielfalt zeigen.

Mit dem Wettbewerb soll der Einsatz der Bäuerinnen und Bauern gewürdigt werden, die sich am Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) und an der Landschaftspflege beteiligen oder anderweitig für seltene Tier- und Pflanzenarten, alte Rassen und Sorten oder nachhaltige Landnutzungsformen engagieren. Neben Urkunden sind Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro sowie Sachpreise zu gewinnen.

Bewerben können sich alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Sitz in Bayern. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.stmuv.bayern.de/naturschutzpartner_landwirt.htm.

Umfrage: Was wissen Imker*innen über Wildbienen?

Eine Bitte um Unterstützung hat die Geschäftsstelle erreicht: Für einen Bundesumweltwettbewerb soll eine Umfrage durchgeführt werden, um festzustellen, ob und in welchem Ausmaß Wissenslücken bezüglich Wildbienen in der Gesellschaft existieren. Die Umfrage dauert etwa 4-5 Minuten, alle Fragen sind optional, natürlich anonym und bis Ende Februar online.

Hier der Link: <https://s.surveyplanet.com/r92z8tph>



Landesverband
Bayerischer Imker e.V.

Rundbrief 1/2025

Termine Frühjahr 2025

11. und 25.2.2025 **Sprechstunde Vespa velutina**

11. und 25.3.2025, jeweils 19 Uhr

Zwei Mal im Monat bieten die Vespa-Velutina-Experten des LVBI eine Online-Sprechstunde an. Der Link wird auf der [Homepage](#) des LVBI veröffentlicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

15.3.2025, 9.30 Uhr **Bayerische Züchtertagung**

Die Züchtertagung findet in Ingolstadt statt:

TSV Nord Gastro GmbH / Sportrestaurant

Wirffelstraße 25

85055 Ingolstadt

(BAB A9, Ausfahrt Ingolstadt Nord / Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung)

Die Tagesordnung enthält Themenbereiche wie Aktuelles aus dem Institut für Bienezucht und Imkerei, den Belegstellen- und Zuchtbericht Bayern, das Konzept der genomischen Selektion an Drohnenvölkern einiger bayerischer Belegstellen, Wert und Preis einer Carnica-Reinzuchtkönigin und den Bericht der Leistungsprüfung an den staatlichen Prüfhöfen in Bayern. Ernennungen zum Reinzüchter und Ehrungen runden das Programm ab.

15.3.2025, 11-17 Uhr **9. Bayerische Meisterschaft der Jungimker**

Die 9. Bayerische Meisterschaft der Jungimker 2025 findet an der staatlichen Realschule in Zusmarshausen statt: <https://www.lvbi.de/veranstaltungen.html>

28.3.2025 **Lange Nacht der Bienenwissenschaften**

Online-Veranstaltung des DIB. Infos hierzu lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte die [Homepage des DIB](#) beachten!

*Der LVBI ist auch auf **YouTube** zu finden. Berichte über Vespa velutina, Belegstellen oder Wildbienen, Mitschnitte von Vorträgen auf dem Bayerischen Imkertag, Honigfest oder Züchtertage.*

Schauen Sie mal rein: https://www.youtube.com/channel/UCUI_dhjWuL-PLnXLdFfidrQ

Folgen Sie dem LVBI auf Facebook: <https://www.facebook.com/LVBI.de> und auf Instagram! NEU: der LVBI WhatsApp Kanal „Landesverband Bayerischer Imker e.V.“

Der nächste Rundbrief erscheint im April 2025.

Vorname	Nachname	Ort	E-Mail	Telefon privat	Telefon mobil	Regbez
Andreas	Ackermann	Pressath	honig.pressath@gmail.com		0172 8803635	Opf
Michael	Burkhardt	Puchheim	bkmburkhardt@gmx.de	089 80075975	0179 9789539	Obb
Christian	Czech	Rosenheim	chr.czech@gmail.com	08031-268740		Obb
Simon	Fischler	Raubling	fischler.simon@web.de		0170 2131953	Obb
Martin	Kempter	Stiefenhofen	martin.kempter@ext.asb-allgaeu.de	0160 90887014	0160 90887014	Sch
Ingmar	Kummrow	Tegernau	i.kummrow@gmx.de	08039-9020305	0170 3041969	Obb
Christian	Maushart	Krumbach	koilandschwaben@web.de	08282-995845		Sch
Stefan	Neumann	Schöllkrippen	s1neumann@icloud.com	06424 80792		Ufr
Christoph	Rummer	Grunzenhausen	information@frankenhof-altmuehlsee.de	09831-67710		Mfr
Martin	Rumpf	Greding	maruma57@gmx.de		0172 9009519	Mfr
Florian	Schmidt	Selb	florian_schmidt@web.de		0170-8321639	Ofr
Werner	Solleder	Geiselhöring	imkerei-solleder@freenet.de	09423-902460		Nby
Helmut	Stadler	Polling	stadler_helmut@web.de		0160/8317045	Obb
Andreas	Stiefenhofer	Hopferbach	andreas-stiefenhofer@t-online.de	08372-972774		Sch
Alexander	Stumm	Bibertal	alexander.stumm@e-mail.de		0173 3267867	Sch
Thomas	Thein	Lautertal	tomt84@web.de		0171 3681324	Ofr
Dominic	Wimschneider	Metten	imker.wimschneider@gmail.com		0171 8326678	Nby
Rüdiger	Wintersperger	Bad Rodach	r.wintersperger@web.de	09564-4511		Ofr